

Warum ist nachhaltiges Handeln in der Arbeitswelt wichtig?



Aufgabe

Lies den Text und beantworte die Fragen! Notiere die Antworten!

- Wie erklärt der Text Nachhaltigkeit?
- Was versteht man unter dem Begriff "Greening" der Berufe?
- Erkläre, warum es schwierig ist, eine einheitliche Definition für „grüne Berufe“ zu finden.
- Markiere im Text Beispiele für Berufe und die genannten nachhaltigen Handlungsmöglichkeiten! Wenn du die Berufe nicht kennst, recherchiere diese im Internet!

Infotext

Durch unsere Lebens- und Arbeitsweise überlasten wir die Erde in verschiedenen Bereichen. Wir produzieren zum Beispiel sehr viel Müll oder verbrauchen sehr viel Wasser.

Um die Erde und die zukünftigen Generationen zu schützen, müssen wir nachhaltig handeln. Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir heute so leben und handeln, dass auch zukünftige Generationen noch gut leben können.

Das heißt, wir müssen unsere Umwelt schützen, weniger Ressourcen* der Erde verbrauchen und sozial gerecht handeln.

Nachhaltiges Handeln betrifft alle Bereiche des Lebens, deshalb müssen wir auch in der Arbeitswelt nachhaltig handeln.

In der Arbeitswelt spricht man vom "Greening" der Berufe. Das bedeutet, dass in jedem Beruf etwas für Umwelt- und Klimaschutz getan werden kann.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, in Berufen nachhaltig zu handeln. Zum Beispiel kann Energie gespart werden oder Ressourcen können geschont werden.

Hier sind einige Beispiele:

Designer:innen können Produkte so entwerfen, dass sie reparierbar sind.

Industrie- und Bürokaufleute können beim Einkauf von Material und bei der Auslieferung von Produkten Entscheidungen mit Blick auf Kosten- und Klimaeffizienz fällen.

Elektroniker:innen können im industriellen und handwerklichen Bereich bei der Auswahl, Installation und Wartung von Anlagen den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen im Blick behalten.

Bei vielen Berufen ist der Zusammenhang mit dem Umweltschutz bereits anhand der Berufsbezeichnung erkennbar. Hierzu zählen zum Beispiel Berufe wie: **Energieberater:in**, **Umweltgutachter:in** und **Techniker:in für Umweltschutztechnik**.

Diese Berufe werden auch als "grüne Berufe" bezeichnet.

Grüne Berufe werden häufig als Tätigkeiten verstanden, die einen großen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten. Es gibt jedoch keine einheitliche Definition, was einen "grünen Arbeitsplatz" ausmacht.

In vielen Berufen können wir nachhaltig handeln. Das sind auch Berufe, die auf den ersten Blick nicht so viel mit Umweltschutz zu tun haben:

Das ist zum Beispiel dann der Fall, wenn sich Mechatroniker:innen mit alternativen Antrieben von Fahrzeugen beschäftigen.

Trockenbauer:innen können sich um richtige Wärmedämmung kümmern, damit in Gebäuden weniger Energie verbraucht wird.

Energie- und Gebäudetechniker:innen können Photovoltaikanlagen installieren und so die Energie der Sonne nutzen.

Damit dieser große Wandel gelingt, müssen alle in ihren Lebens- und Arbeitsbereichen entsprechend entscheiden und handeln können.

*Ressourcen: Hier Rohstoffe wie zum Beispiel Wasser, Holz, Boden, Kohle und Metalle. Sie stehen nicht unbegrenzt zur Verfügung. Deshalb ist es wichtig, sorgsam mit ihnen umzugehen, damit sie nicht irgendwann aufgebraucht oder zu stark verschmutzt sind.